Max von Engel

1907

WIE ALLES BEGANN/ DIE ZÜNDENDE IDEE

Der 1857 in der ungarischen Stadt Pécs (Fünfkirchen) geborene Max von Engel unternahm im Sommer 1905 eine Reise durch die Schweiz. Am Bahnhof von Luzern kam ihm der Gedanke, wie gut es wäre, das – damals meist sehr umfangreiche – Reisegepäck versichern zu können. Einige Versicherungen hatten sich damit schon befasst, doch auf einer viel zu komplizierten Basis. Engel wollte eine solche Versicherung möglichst einfach realisieren und entwarf eine Polizze mit 60tägiger Geltung für Reisen und Aufenthalte in Hotels etc. gegen alle möglichen Gepäcksschäden. Die Prämie betrug je eine Krone für einen Versicherungswert von 500 Kronen.

Historisches Plakat

1910

DIE VISION

Nach verschiedenen Anfangsschwierigkeiten wurde groß gestartet. Auf den Bahnhöfen in Ungarn wurden auffallende Plakate angebracht, in den ausfahrenden Zügen auf jeden Sitz ein Prospekt gelegt und jede Möglichkeit genützt, um die Menschen auf die Gepäckversicherung aufmerksam zu machen. Als beste Werbung erwies sich die kulante Behandlung der Schadensfälle, worüber Danksagungen in den Zeitungen erschienen. Bald wurden auch Filialen in anderen Ländern gegründet. Damals gab es in ganz Europa immer wieder große Gepäckschäden, sodass es im Interesse der jeweiligen Bahnen lag, die Austragung dieser Fälle einer Versicherungsgesellschaft zu überlassen.

Historische Schilder

1920

DIE UMSETZUNG

Nach dem Ersten Weltkrieg konnte Max von Engel seinen Plan verwirklichen, in jedem Land eine eigene nationale Gesellschaft zu installieren. Der Ausbau der Europäischen Güter- und Reisegepäcksversicherungs-AG (1988 erfolgte die Umbenennung in Europäische Reiseversicherung AG) und die Entwicklung neuer Versicherungsleistungen wurden systematisch vorangetrieben.
So wurden allein bis 1925 mit 16 weiteren Eisenbahngesellschaften in ganz Europa Verträge abgeschlossen. Und nicht nur Bahnreisende konnten aufatmen, sondern auch Schiffspassagiere – genau zur richtigen Zeit, denn bis in die 20er Jahre wanderten mehr als fünf Millionen Menschen auf dem Seeweg aus.

Historisches Plakat

1947

DIE ENTFALTUNG

1938 flog die Lufthansa in knapp 24 Stunden von Berlin nach New York. Mit inzwischen 22 Gesellschaften europaweit und entsprechendem Reiseschutz gestaltete die Europäische auch diese Art des Reisens absolut sorglos. Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges wurde die Europäische Reiseversicherung am 7. Mai 1947 in Wien neu gegründet. Die Motorisierung der Bevölkerung und die einhergehende Zunahme des Reiseverkehrs in den 1960er Jahren verliehen dem Unternehmen einen nachhaltigen Wachstumsschub. Die Anzahl der jährlichen Kunden konnte innerhalb der vergangenen drei Jahrzehnte (bei 18facher Prämie und 16facher Schadenleistung) vervierfacht werden!

Europäische Reiseversicherung AG
Kratochwjlestr. 4, A-1220 Wien
Tel 43 1 317 25 00 · Fax: +43 1 319 93 67
info@europaeische.at · www.europaeische.at

110 Jahre Europäische Reiseversicherung seit 1907

Wer wir sind

Die Europäische Reiseversicherung AG ist mit über 60 Prozent Marktanteil der größte heimische Reiseversicherer. Die Produktpalette erstreckt sich von Versicherungen für Österreich-Urlaube und Auslandsreisen über Jahres-Reiseversicherungen bis hin zu Versicherungspaketen für Unternehmen und Geschäftsreisen. Mit weltweit über 74.000 Mitarbeitern sowie 55 Millionen Kunden nimmt die Generali als „Mutter" der Europäischen eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt zunehmende Bedeutung in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien.

Das Europäische Credo

Von 1907 bis 2017: In der Unternehmensgeschichte der Europäischen Reiseversicherung spiegeln sich die historischen Ereignisse der letzten 110 Jahre wider. Die Geschichte der Europäischen ist geprägt von Unternehmergeist, Fortschritt, Expansion und Innovation. Die Vision Max von Engels hat jedoch bis heute Gültigkeit: Aktiv das Leben der Reisenden zu verbessern! Denn die hohe Nachfrage nach Reisen in ihren unterschiedlichen Ausprägungen bedarf immer einer entsprechenden Absicherung der damit verbundenen Risiken.

Zahlen, Fakten ... und die Zukunft

Die Europäische Reiseversicherung hat in den **110 Jahren ihres Bestehens** rund eine halbe Milliarde (!) **Menschen** auf ihren Ausflügen, Urlauben und Reisen begleitet. Rund **100.000 in Not geratene Reisende** wurden zurückgeholt, pro Jahr sind rund **zwei Millionen Personen** auf Privat- und Geschäftsreisen geschützt. „Reisemotive, das Reiseverhalten sowie das Spektrum an Risiken haben sich über die Jahrzehnte stark verändert", sagt *CEO Wolfgang Lackner.* „Aber heute wie morgen gehört das Thema Reisesicherheit einfach zu einer sorgfältigen Urlaubsplanung dazu."

Die fünf besten Gründe für die Reiseversicherung bei der Europäischen

1. **Wenn die Reise gar nicht angetreten werden kann und storniert werden muss.** Der Reiseanbieter kann entsprechend seiner Geschäftsbedingungen bis zu 100 % des Reisepreises als Stornogebühr verrechnen.
2. **Die e-Card ist kein adäquater Ersatz für eine Reiseversicherung.** Sie wird nur in öffentlichen Krankenhäusern und bei Ärzten mit Kassenverträgen in der EU und in wenigen anderen Ländern akzeptiert. Eine Reiseversicherung garantiert weltweit bestmögliche medizinische Behandlung.
3. **Heimtransport auf Kundenwunsch**. Die passende Reiseversicherung der Europäischen übernimmt zu 100 Prozent den Heimtransport – auch im Ambulanzjet – bzw. nach dreitägigem Krankenhausaufenthalt auch ohne medizinische Notwendigkeit.
4. **Umfassender Schutz des Reisegepäcks.** Ersatz der Kosten bei Beschädigung, Diebstahl oder Verlust.Kostenerstattung für Ersatzkäufe am Reiseziel. Bargeldleihe bei Raub oder Diebstahl der Reisezahlungsmittel.
5. **24-Stunden-Notfallmanagement**. Gemeinsam mit dem Partner Europ Assistance in mehr als 200 Ländern, in rund 275 Büros und mehr als 400.000 Vertragspartnern rund um den Globus.

Reisegepäckversicherung

Europäische
Güter-& Reisegepäck
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Wien

Sorgenlos
reisen...

Fertige Polizzen
hier erhältlich!

J. PORTH